

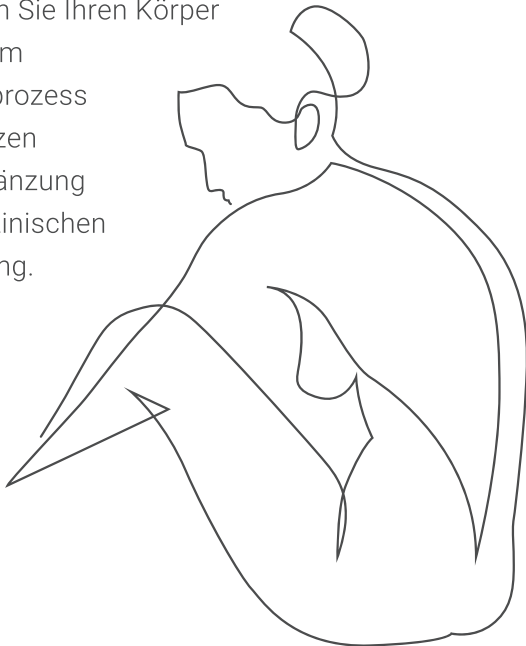
FRAUEN-KÖRPER-GESCHICHTEN

Der weibliche Körper ist wie ein feines Instrument – er zeigt mit seinen Symptomen genau an, wenn etwas nicht „stimmig“ ist, wenn etwas nicht „stimmt“:

Menstruationsbeschwerden, unregelmäßige oder zu starke Blutungen, Myome in der Gebärmutter, Knoten in der Brust, Schmerzen beim Sex, Scheidenpilze usw. Gerade der weibliche Körper mit seiner Fähigkeit, Kinder zu gebären, ist besonders anfällig für Störungen, und die Psyche hat einen starken Einfluss darauf. Der Körper speichert alle Erfahrungen, bis wir bereit sind, seine Geschichte zu hören.

Die transpersonale Regressionstherapie hilft Ihnen zu verstehen, was Ihnen Ihr Körper mit seinen Symptomen sagen will.

So können Sie Ihren Körper bewusst im Heilungsprozess unterstützen – als Ergänzung zur medizinischen Behandlung.



PRAXIS FÜR REGRESSIONSTHERAPIE
E. HINTERBERGER



ELISABETH
HINTERBERGER

Heilpraktikerin für
Psychotherapie



Sudetenstr. 121, 86609 Donauwörth



0170 6850400 (oder SMS)

Montag - Samstag: 8 - 19 Uhr



kontakt@ehinterberger.de



www.ehinterberger.de

Weitere Informationen finden Sie
auf meiner Website:

www.ehinterberger.de



PRAXIS FÜR REGRESSIONSTHERAPIE
E. HINTERBERGER

Frauensache(n)



KINDERWUNSCH

GESPRÄCHE MIT
DEM UNGEBORENEN

FRAUEN-KÖRPER-
GESCHICHTEN

UNERFÜLLTER KINDERWUNSCH

Fast jeder hat schon so eine Geschichte gehört: Ein Paar kann keine Kinder bekommen und adoptiert eins. Zu einem späteren Zeitpunkt wird die Frau dann doch noch schwanger.

Das beweist, welch starken Einfluss die Psyche auf das Schwangerwerden hat.

Wir können in wenigen Sitzungen gemeinsam herausfinden, welche unbewussten Hindernisse einer Schwangerschaft im Wege stehen.

Einmal entdeckt, können diese psychischen Blockaden gut bearbeitet werden.



NACH EINER FEHLGEBURT

Viele Frauen haben einen Spontanabort oder eine Fehlgeburt. Besonders wenn eine Frau sich auf das Kind gefreut hat, führt dieser Verlust zu Trauer und Schmerz. Häufig kann der Verlust nicht richtig verarbeitet werden, da die Frau „die einzige Zeugin“ dieses in ihr heranwachsenden Wesens war und es ihrem Umfeld schwerfällt, mit ihr über den Tod zu sprechen und ihr in ihrer Trauer beizustehen. Ein Schwangerschaftsabbruch ist ein noch größeres Tabu. So ein unverarbeiteter Verlust kann zu vielfältigen Beschwerden führen.

Die transpersonale Regressionstherapie ermöglicht Betroffenen, in liebevoller Atmosphäre noch einmal mit der Seele des Kindes zu sprechen, richtig Abschied zu nehmen und wieder inneren Frieden zu finden.

UNGEPLANTE SCHWANGERSCHAFT

Nicht jede Schwangerschaft ist gewollt. Die betroffenen Frauen befinden sich oft in einer schwierigen Lebenssituation und stehen nun vor der Entscheidung, ob sie das Kind bekommen sollen oder nicht.

Falls sie sich für einen Schwangerschaftsabbruch entscheiden, haben viele mit Schuldgefühlen, Reue, Scham oder unterdrückter Trauer zu kämpfen. Letztlich fühlen sich die Frauen bei dieser Entscheidung oft allein gelassen.

Die transpersonale Regressionstherapie schafft den Raum, in dem die Schwangere in einen direkten, wertschätzenden und liebevollen Dialog mit der Seele des Fötus treten und dieser alles sagen kann, was sie belastet.

Die Seele des Fötus kann der Frau antworten und auch die Gründe verstehen, warum das Kind im Augenblick nicht erwünscht ist. Es wurde schon mehrfach von Frauen berichtet, dass sie kurz nach einem solchen Gespräch einen spontanen Abgang hatten. Manchmal sagt die Seele auch, dass sie unbedingt diese Frau als Mutter haben möchte und auf einen für die Frau passenderen Zeitpunkt warten will.



HINWEIS

Eine Sitzung ersetzt nicht das Gespräch bei einer staatlich anerkannten Schwangerschaftskonfliktberatungsstelle.

